

Ausgangspunkt

Der wichtigste Rohstoff der Steinzeit war der Feuerstein. Die Entwicklung der Werkzeugtechnologie von der Altsteinzeit bis in die Jungsteinzeit ist eng mit dem Feuerstein verbunden. Er erlaubte nicht nur eine gezielte Nutzung des Feuers, sondern auch die Erfindungen neuer Werkzeuge und Geräte. Seine Eigenschaften, wie messerscharfe Abschläge, gute Verfügbarkeit und einfache Bearbeitung, wurden von den Menschen geschätzt bis der Feuerstein vom Metall verdrängt wurde. In der Jungsteinzeit wurden daraus Messer, Klingen und andere Werkzeuge für den täglichen Bedarf gefertigt. Klingen aus besonderem Rohmaterial wurden über weite Strecken verhandelt. So besteht die Klinge des Dolches von Allensbach aus dem gleichen Rohmaterial vom Gardasee wie der des Gletschermannes Ötzi.

Ablauf

Nach einer Einführung in die Steinzeit und das Leben in den steinzeitlichen Pfahlbauten werden verschiedene Feuersteinarten vorgestellt und die unterschiedlichen Techniken der Bearbeitung erläutert. Anschließend können die Teilnehmer die verschiedenen Arbeitsabläufe ausprobieren und ein Gerät aus Feuerstein herstellen. Vorsicht: Scharf!

Alter: Ab 10 Jahren | Dauer: 2 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Schulklassen/Jugendgruppen unter 15 Personen: Pauschal 45,- € + 1,50 € Material pro Pers.

Schulklassen/Jugendgruppen ab 15 Personen: 3,- € pro Schüler/in. + 1,50 € Material pro Pers.

Familien: Pauschal 75,- € + 1,50 € Material pro Pers.

Bezug Bildungsplan 2016: Klassen 5/6, Geschichte: 3.1.2 (4)

Zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt. (Eintritt 6,- €, Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei).